

**Kirchhöri am 2. April 2017, 10.45 Uhr**

1. Der Präsident Hansueli Blattner stellt fest, dass zur Kirchhöri ordnungsgemäss und fristgerecht eingeladen worden ist. Es gibt keine Änderungswünsche zur Traktandenliste.
2. Er schlägt Paul Meier, Schedler 248, und Luzia Dörig, Egg 303, als Stimmzähler vor. Die Versammlung heisst diese Vorschläge gut.  
Es sind 25 Stimmberechtigte anwesend, das absolute Mehr liegt bei 13.  
Rösli Schiess lässt sich entschuldigen.
3. In seinem Jahresbericht erinnert der Präsident an viel Gelungenes, insbesondere den Suppentag, die Osternachtfeier, die Konfirmandenreise und die Konfirmation, die Seniorennachmittage und -ferien, die Sonntagsschule und den Religionsunterricht mit dem Ausflug nach Basel, und den Jahresabschluss mit der Sonntagsschulweihnacht. Besonders erfreulich ist, dass die täglichen Andachten im Altersheim Pfand dank der 15-köpfigen Gruppe von Ehrenamtlichen gewährleistet werden können. Für die treue Einsatzbereitschaft von vielen Kirchenmitgliedern, das zuverlässige Mitschaffen in der Vorsteherschaft und den steten Einsatz des Pfarrers spricht der Präsident allen einen grossen Dank aus.
4. Die Jahresrechnung wurde von der Kassiererin wie gewohnt sorgfältig erstellt und im Edikt ausführlich kommentiert. Sie schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'881.85. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Rechnung kontrolliert und beantragt, dass die Versammlung sie genehmigt und die grosse Arbeit verdankt. Die Versammlung folgt diesem Antrag. Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt. Der Verlust wird dem Kirchengut entnommen.
5. Für das Jahr 2017 sieht das Budget einen Aufwandüberschuss von Fr. 27'855.- vor. Die einzelnen Posten wurden im Edikt begründet. Das Wort wird nicht verlangt. Die Versammlung genehmigt das Budget bei einem gleich bleibenden Steuerfuss von 0,75 Einheiten einstimmig.
6. Rösli Schiess ist nach Appenzell gezogen und kann deshalb nicht mehr Mitglied der Vorsteherschaft sein. Nach langjähriger Mitgliedschaft tritt Madeleine Fässler, Urnäserstrasse 49, aus der Geschäftsprüfungskommission zurück. Der Präsident dankt beiden für die geleisteten Dienste. Rösli Schiess wird im Ostergottesdienst verabschiedet. Die Versammlung wählt einstimmig Therese Heierli, Mettlen 275, in die Kirchenvorsteherschaft und Monika Giger, Nässeli 294, in die Geschäftsprüfungskommission.
7. Anträge sind keine eingegangen.  
Hans Menet regt an, dass der Präsident in Zukunft die Anwesenden am Anfang der Versammlung bittet, in den vordersten Bänken zusammenzurücken. Man würde einander dann besser verstehen. Stephan Meier fragt, weshalb wieder Sonntagsschule in der Zürchersmühle sei. Klärli Müller erklärt, dass schon in viel früheren Zeiten die Sonntagsschule dort in Zusammenarbeit mit Urnäsch vorbereitet wurde. Das ergibt sich aus der schulischen Situation. Es gab eine Weile keine Kinder mehr, jetzt hat Susanne Knöpfel einen Neuanfang versucht.
8. Pfarrer Rothen dankt der Kirchenvorsteherschaft, insbesondere dem Präsidenten, für die Unterstützung und das Mittragen seines Dienstes. Er ist froh um die reichen persönlichen und politischen Erfahrungen, die der Kirchgemeinde dadurch zu Gute kommen.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 11.20 Uhr.

4. April 2017

Der Aktuar

*Bernhard Rothen*

Die Stimmzähler

*Paul Meier*

Paul Meier

Der Präsident

*Hansueli Blattner*

*Luzia Dörig*

Luzia Dörig